11 Aktionsideen

für die Konfi- und Jugendarbeit

Regeln für Fair Play Idee 06

Ziel:
Die Konfirmand*innen setzen sich mit Gottes Gerechtigkeit und Fairness in der Welt auseinander.

Ablauf der Konfieinheit:

1. Die Konfirmand*innen lesen im Neuen Testament Matth. 20 das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg bis zum Vers 16.

2. Mit einem Gesprächspartner/einer Gesprächspartnerin erarbeiten sie Vorschläge für eine faire Entlohnung der Arbeiter. Frage: "Wie würdet ihr die Höhe des Lohnes festlegen?"

4. Sie lesen anschließend das Gleichnis bis zum Ende und finden heraus, wie die Höhe des Lohnes tatsächlich festgelegt wurde. (Hinweis: Ein Denar reichte zu Jesu Zeiten aus, um eine Familie für einen Tag mit dem Nötigen zu versorgen).

5. Die Konfis vergleichen, was Fairness nach ihren eigenen Regeln bedeutet und was das Gleichnis vorschlägt.
Fair nach unseren Regeln:
Fair nach Gottes Regeln:

6. Welche Schlussfolgerung ziehen die Konfis?

7. Anschließend wird die Entlohnung in der Welt thematisiert, am Beispiel der Sportindustrie. Den Konfis wird gezeigt, wie unfair die Gewinnverteilung bei einem Schuh, Trikot oder Fußball ist. Als Alternative wird der Faire Handel vorgestellt, s. Faire Fußbälle.

Verändert nach „Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe I und II" Fair Play for Fair Life, Brot für die Welt

Weitere Ideen für die Arbeit mit Konfis und Jugendlichen: hier

Tipp: Die Konfirmand*innen können sich anschließend an der "Rote Karte"-Aktion beteiligen und von Sportartikelherstellern faire Löhne für die Arbeiter*innen einfordern. Zur Aktion

oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen

Gefördert durch:
Brot für die Welt
mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes